

und Heinrich Schnitzler anderspit 3 Wenzel pflichtend auf Blatzheimer
 Okey anderspit Ochs anderspit Tonissen Voller, 3 Wenzel von Stock-
 gen neben Wolven Hamer, 3 Wenzel auf dem Fuchsenwinkel ein-
 pit 3 Wenzel auf Freutz mit Kofring auf Wenzelmanns Peil.
 Die Jungfer gibt auf dem Hof 3 Wenzel die Lufftgracht zu
 predenre, ferner gibt sie 3 Wenzel an, man ist jährlich ungenü-
 Beir Wenzel, ferner und Pfandgeld zu liefern ist.

Original Haupt. Verk. in dem Kurat O. Duffelhof. ^{Abteilung} Freilicht
 auf dem: Pindmure.

Sammlung
 Ernst v. Oidman
 Mappe 737, b

127.

Herzogtum zu Wenzel

Franciscus von Spickelberg, vermählt mit Margaretha, abtun ist an
 24/4 1618 (I) geb. Pofner Otto.

MATHIAS LIECK

Frankfurt M., 24.3.33
Leerbachstr.79.I.

S.Exzellenz
Herrn Generalleutnant Dr.E.v.Oldtman,

Wiesbaden.

Exzellenz,

Für das freundliche Schreiben vom 8.ds.M. danke ich Ihnen bestens. Ihre Mitteilungen haben mich sehr interessiert, und ich werde mir Ihre Ratschläge zu Nutzen machen. Das Heft 5/6 des Nachrichtenblatts, das mir namentlich wegen der darin enthaltenen Bibliographie wertvoll war, füge ich wieder bei und bestelle mir eins in Düsseldorf. Es ist wohl eine Sondernummer für "Rheinische Familienforschung" oder enthalten die übrigen Hefte auch ähnliches Material?

Stellt Sie von Ihnen wiedergegebene Tafel vielleicht die "Stammtafel der Oberlieck" aus Ihrer Sammlung dar, die Sie Herrn Theodor Lieck, M.Gladbach gegenüber erwähnten? Ich nehme an, dass Ihre Aufzeichnungen aus verschiedenen Quellen stammen und dass diese in Ihrer Sammlung verzeichnet sind?

Die Tafel der Lieck zu Kiffelberg hat mich auch deshalb besonders interessiert, weil ihr zufolge eine Margaretha v.Lieck (nach 1575) mit einem v.Driesch verheiratet war. Letzterer ist der Name meiner Mutter, und ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mir sagen wollten, ob Sie über die v.Driesch (v.d.Dr.) Material besitzen. Mein ~~XXXXXXX~~ ältestes Ahnenpaar dieser Linie verzeichne ich auf beiliegendem Blatt. Wie Sie sehen, war es ebenfalls ein Paar v.d.Driesch-Lieck. Dieser Joh.v.d.Driesch stammt von einem Bruder des Joh.v.Dr., der 1616 eine Stiftung in Würzburg errichtete, doch ist der urkundliche Anschluss verloren gegangen.

Auf dem gleichen Blatt verzeichne ich einige weitere Namen aus meiner Ahnentafel, für den Fall, dass Sie zufällig etwas darüber mitteilen können.

Mit hochachtungsvollem Gruss bin ich

Ihrer Exzellenz sehr ergebener

Matthias Lieck